

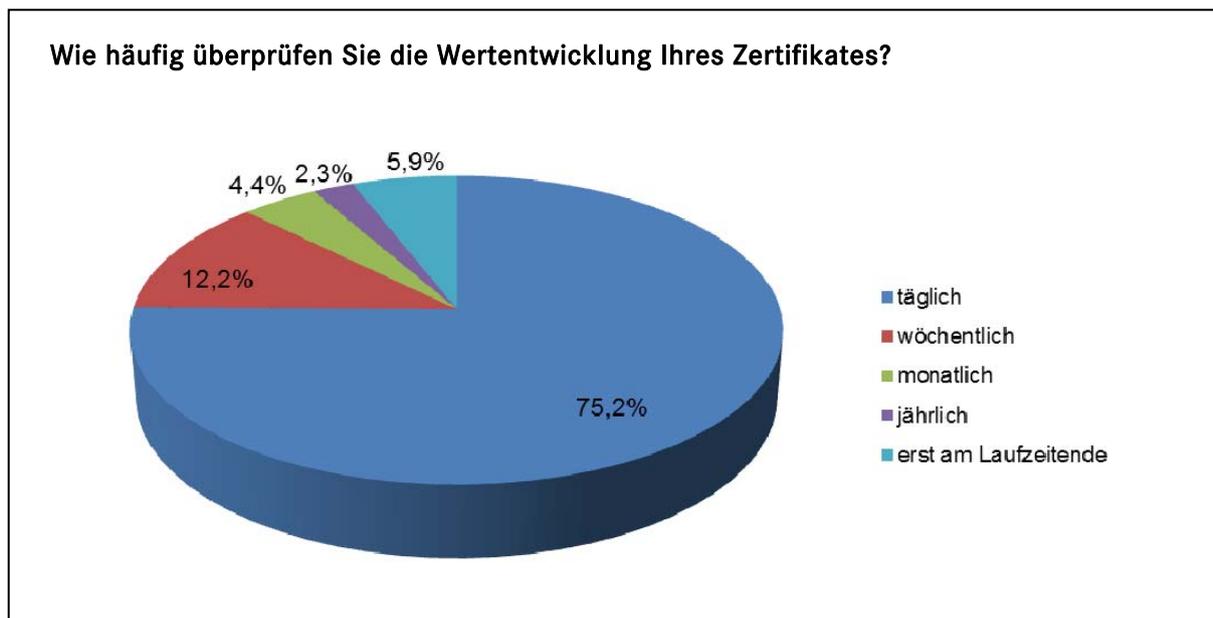
Pressemitteilung

Ergebnis der DDV-Trend-Umfrage: Privatanleger behalten Depot im Auge

Frankfurt a.M., 12. November 2014

Drei von vier Privatanlegern in Deutschland beobachten täglich die Wertentwicklung ihrer Zertifikate. Das zeigen die Ergebnisse der aktuellen Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). 12 Prozent der Befragten verfolgen wöchentlich die Gewinne oder Verluste ihrer strukturierten Wertpapiere. 4 Prozent werfen monatlich einen Blick in ihr Depot. Knapp 2 Prozent überprüfen ihr Zertifikateportfolio jährlich und 6 Prozent kontrollieren es erst am Laufzeitende. An der Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich insgesamt 4.163 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Je langfristiger der Anlagehorizont eines Privatanlegers ist, desto seltener sollte er sein Depot beobachten und sich stattdessen an seine Anlagestrategie halten. Wer gerade bei Langfristanlagen sehr häufig sein Depot überprüft, der sollte sich des psychologischen Drucks bewusst sein, den er sich dadurch selbst macht. In jedem gut diversifizierten Depot wird es immer einzelne Anlagen geben, die zurückbleiben oder sogar im Wert fallen“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des Deutschen Derivate Verbands.



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 4.163 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.